download unter www.biologiezentrum.at

ist die Wissenschaft vorwärts geschritten, viele Irrthümer wurden berichtigt und manche Bestimmung, die damals richtig schien, mußte in Folge neuer Entdeckungen abgeändert werden.

Schließlich bedauert der Verfasser, daß D. Stur, ohne ihn vorher benachrichtigt zu haben, nach den früher erschienenen Tafeln in seiner „Geologie der Steiermark" das Verzeichniß der Kohlenversteinerungen von Bleiberg mitgetheilt hat, welche Tafeln, da von ihnen nie ein Blatt in den Handel kam und sie auch sonst keine Oeffentlichkeit erlangten, keinen wissenschaftlichen Werth besitzen, daher der Verfasser auch die Verantwortlichkeit für dieses Verzeichniß zurückweisen muß und nur jenes am Schlusse vorliegenden Buches als richtig gelten kann. Da es dem Verfasser nur um den Fortschritt der Wissenschaft und das Streben nach Wahrheit zu thun ist; fühlt er auch kein Mißbehagen, seine Ansichten sorgsamen neueren Entdeckungen anzupassen und die begangenen Irrthümer als solche zu erkennen.

Von keiner Lagerstätte von Versteinerungen besitzt Kärnten eine so sorgfältig ausgearbeitete und, man darf wohl sagen, auch vollständige paläontologische Monographie, als jene von Professor L. G. de Koninck in Lüttich über Bleiberg, für welche Kärnten dem gelehrten belgischen Forscher den Zoll seiner Dankbarkeit zu entrichten hat.

(G. A. Zwgr.)

Eine amerikanische Zeitung.

Ueber San Francisco ging uns ein sehr merkwürdiges Beispiel amerikanischer Literatur zu, nämlich eine Nummer des von der bekannten Vorkämpferin für Gleichstellung des weiblichen Geschlechtes, für freie Liebe, Spiritismus und Socialismus, Victoria Woodhull, herausgegebenen Wochenblattes: „Woodhull & Claflins Weekly." Das Motto lautet: „Fortschritt! Freier Gedanke! Fesselloses Leben! Den Weg brechend für künftige Geschlechter!

Es wird nicht ohne Interesse sein, ein kleines Inhaltsverzeichniß mit kurzen Auszügen der hervorragendsten Abhandlungen zu geben. Da sind zuvor auf der ersten und zweiten Seite, wie bei den meisten amerikanischen Zeitungen, Ankündigungen, unter denen Heilung durch Magnetismus, Hellseherei, spiritistische Geheimnisse, Frauenhaarmittel und Anzeigen „radicaler" Bücher, unter denen auch Dr. Ludwig Büchner's Kraft und Stoff, Materialismus, dann Dr. Max Möller's

download unter www.biologiezentrum.at

Vorlesungen über den buddhistischen Nihilismus angeführt sind, mit Anpreisungen von Nähmaschinen, Banken und Eisenbahnen in wunderlicher Reihe abwechseln. Eine Geschlechtsphysiologie empfiehlt sich durch Abbildungen des Eies, der Dotterfurchung u. s. w. und will die Gesetze angeben, nach denen man den menschlichen Nachwuchs freiwillig regeln kann. Höchst pomphaft kündigt die Verfasserin eine von ihr zu haltende Vorlesung an, indem ihr Name mit großen Lettern, Ort und Zeit mit kleineren in blauer durchscheinender Farbe schief über die ganze erste Seite gedruckt ist, was der Deutlichkeit der darunter befindlichen schwarzen Lettern nur wenig Eintrag thut.

Auf der dritten Seite beginnt die eigentliche Zeitung, zuerst mit einem Preisverzeichnisse der Bücher und Reden von Victoria C. Woodhull und Tennie C. Claflin, von denen auf erstere: „Die Grundsätze der Verwaltung, die Grundsätze der gesellschaftlichen Freiheit, Verbesserung oder Umsturz?, das Lebenselixir oder warum sterben wir?, die Schreckbilder der weiblichen Sklaverei und Sittenlehre der geschlechtlichen Gleichheit", auf T. Claflin „die staatliche Gleichheit" entfallen. Der erste Aufsatz ist die Uebersetzung der „Beschaffenheit des Stoffes" von Fernand Papillon, worin es unter anderm heißt, daß der Materialismus falsch und unverständig ist, weil er alle Eigenschaften in die Atome verlegt und Kraft und Geist nicht berücksichtigt. Die wahre Erklärung der Natur sei eine Art spiritualistischen Dynamismus (!), sehr verschieden vom Materialismus oder der mechanischen Theorie gewisser Schulen der Jetztzeit. Es folgen nun socialistische Aufsätze über das Verhältniß von Farmern und Landarbeitern, Vereinswesen im Mittelalter und ein Rundschreiben des Arbeiter-Centralrathes, um eine große Volksversammlung zu Gunsten der achtstündigen Arbeitszeit einzuberufen. Nun kommt der „Ursprung der freien Liebe" von Austin Kent, worin ein alter Spiritist erzählt, wie er durch Jesus, Confucius und solche Lehrer dazu gebracht wurde, sein Buch über die „freie Liebe" zu schreiben. Seit fünfzig Jahren verkehrt er mit Geistern. Ein langer Brief „Sittlichkeit gegen thierischen Trieb oder Ehe gegen freie Liebe", in dessen Nachschrift ein Bekämpfer derselben einfach ein Schimpanse genannt wird, eine Rede über das „sociale Elend" von Anna Dickinson, um gefallene Mädchen auf einen besseren Weg zu bringen, folgen.

Die spiritistischen Nachrichten bringen uns in unmittelbaren Verkehr mit der Geisterwelt, so heilt die „Seherin von Pittsfield" ihre Kranken mit Arzneien, die ihr die Geister in ihren Seherkrämpfen an-

download unter www.biologiezentrum.at

gegeben, in Waubegan, Ill. und Chicago wurde die 26jährige Jubelfeier des modernen Spiritualismus von Frauen mit begeisterten Reden gefeiert, worauf bis Früh getanzt wurde, ein würdiger Bruder Todd wird von Port Huron in Michigan aus als ausgezeichneter spiritistischer Redner empfohlen, ein Gedicht „die Reise", schildert das planlose Umherstreichen einer Mutterseele im Raume in sehr mysteriösen Ausdrücken. In einer „Schinkenschnitte" wird Dr. L. Bacon (Schinken) aus New-Haven abgekanzelt, weil er sich öffentlich gegen den aus den Zeitungen bekannten Plymouth Kirchenscandal Beecher-Tilton ausließ, welcher Proceß im Blatte überhaupt eine große Rolle spielt, da die Herausgeberin selbst darin verwickelt war. „Einst und Jetzt" bedauert, daß die vielen Errungenschaften der Wissenschaft und Kunst den Menschen so wenig zu Gute gekommen sind. Ferner erfahren wir, daß es bis jetzt in den Vereinigten Staaten nicht weniger als neun Millionen Spiritualisten gibt, in New-York allein 100000. Eine lange Unterredung des Redacteurs Welch des Weekly Reform Leader in Oskaloosa Iowa mit Victoria Woodhull fand in Des Moines statt über Gott, Unsterblichkeit, die Beziehung der Geisterwelt zum Menschen u. dgl. Dinge, von denen andere Sterbliche so wenig, die Spiritisten aber so genaue Kenntnisse besitzen.

Mrs. E. L. Drake begeisterten „die midianitischen Jungfrauen" zu einem Gedichte von siebzehn Strophen, jede zu acht Zeilen, nach deren Durchlesung die Kinder Israels sicher gerächt gewesen wären. Die folgenden kleineren Sachen und Anzeigen wollen wir nicht mehr anführen, wohl aber den beigegebenen Zeitungsplan, nach welchem Woodhull und Claflin's Weekly die einzige Zeitung in der ganzen Welt ist, welche nach den Grundzügen einer wahren freien Presse geleitet wird. Das Blatt vertheidigt eine ganz neue Regierungsform, in welcher das Volk sein eigener Gesetzgeber ist und die Beamten nur die Vollstrecker seines Willens sind. Zu dieser neuen Regierungsform gehören nichts weniger, als ein neues politisches System, an welchem alle erwachsenen Personen theilnehmen (Frauen wie Männer), eine neue Landvertheilung, nach welcher Jedermann berechtigt ist, ein angemessenes Stück Land für sich zu benützen, ein neues Gewerbesystem, nach welchem Jedermann im freien Besitze seiner oder ihrer Erzeugnisse bleibt, ein neues Handelssystem, in welchem die Unkosten statt Nachfrage und Angebot den Preis jeder Waare bestimmen, was dem Profitmachen ein Ende machen muß, ein neues Finanzsystem, in welchem die Regierung die Quelle,

download unter www.biologiezentrum.at

der Wächter und Vermittler allen Geldes ist und in dem kein Wucher stattfinden darf, ein neues Verhältniß der Geschlechter, nach welchem nur gegenseitige Uebereinstimmung, ohne Rücksicht auf Geld oder andere Beweggründe, außer Liebe, das einzige leitende Gesetz sein darf, die Individuen ihre Beziehungen zu einander selbst ordnen und die Gesellschaft für die gute Erziehung der Kinder selbst verantwortlich ist, wenn die Eltern darin fehlgehen sollten, ein neues Erziehungssystem, nach welchem alle Kinder die gleichen Rechte auf die gleiche physische, gewerbliche, geistige und sittliche Erziehung haben und so gleichmäßig vorbereitet werden, um ein thätiges und nützliches Leben zu beginnen. Diese Punkte werden eine neue gesellschaftliche Ordnung begründen, in welcher alle Menschenrechte des Individuums vereinigt sind, um die einträchtige Gliederung der großen menschlichen Familie zu bewirken, von welcher jeder Mensch in der Welt ein Mitglied sein wird.

Das 14 Seiten starke, in New-York erscheinende Blatt ist auf weißem, aber brüchigem Papier im Format der Klagenfurter Zeitung gut ausgestattet. Das Merkwürdigste davon ist offenbar die Mischung von Gutem und Wahrem mit Albernem und die unnatürliche Verquikung der naturwissenschaftlichen Fortschritte und Lehren der Neuzeit mit dem Spiritismus, der berüchtigten Geisterklopferei und Tischrückerei, welcher Aberglaube leider auch wieder in Deutschland zu spuken beginnt und wovon sich die ernste Wissenschaft nicht träumen läßt, wie sie zu Zwecken des Humbugs mißbraucht wird. (G. A. Zwgr.)

Ein neuer Bürger der Flora von Kärnten.

Emil Berroyer sammelte 1869 auf der Mauternitzen bei Malnitz einen Orchideenblendling, den er in seinen Nachträgen zu den Vegetationsverhältnissen von Malnitz (Verh. der k. k zool. bot. Ges. in Wien. Band XIX. p. 725) als Nigritella suaveolens Koch anführte, der sich aber später als Nigr. Heufleri Kern., dem Bastard von Nigr. angustifolia mit Gymnadenia odoratissima herausstellte. Gymn. conopsea, welche mit Nigr. angustifolia die Nigr. suaveolens bildet, kommt in der ganzen Umgebung des Ortes nicht vor. Die vanilleduftende dunkelrothe Nigr. angustifolia, der Schwärzling, ist das bekannte „Kohlrösl" der Kärntner Aelpler. (Verh. der k. k. zool. bot. Ges. Band XXIV. 1874. S. 165.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Eine amerikanische Zeitung. 112-115